



Bundesverband Holzpackmittel · Paletten · Exportverpackung e.V.

Rhöndorfer Straße 85 · 53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 / 96 91 5 - 0

E-Mail: office@hpe.de

Presse-Information

Brexit-Problematik

Palettenvorschrift könnte zu massiven Problemen beim Warentransport führen

Bad Honnef. Mit dem Brexit haben sich zum 01.01.2021 auch die Vorschriften für den Warentransport aus und nach Großbritannien geändert. Seit das Land nicht mehr zum EU-Binnenmarkt gehört, werden Holzpaletten an allen Grenzen des Vereinigten Königreichs auf den ISPM 15-Standard hin kontrolliert. Dies könnte zu ernsthaften Verzögerungen im Warentransport führen, warnt der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. „Schätzungsweise nicht einmal die Hälfte aller Paletten, die zwischen England und Europa unterwegs sind, entsprechen den ISPM-Vorgaben“, so HPE-Geschäftsführer Marcus Kirschner.

Der ISPM 15-Standard gilt für Holzpaletten, die für den Export in und den Import aus Nicht-EU-Ländern vorgesehen sind. Das ISPM 15-Regelwerk schreibt vor, dass Verpackungs- und Transportmaterialien im grenzüberschreitenden Verkehr gegen mögliche Frischholzschädlinge mit Hitze behandelt sein müssen. Innerhalb der Europäischen Union gilt dies nicht. Bei Nichteinhaltung werden die Paletten samt Waren zurückgesendet oder müssen auf Kosten des Versenders nachbehandelt werden.

Neben Transportschwierigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie scheinen Holzpackmittel-Kunden von den seit 1. Januar gültigen Anforderungen und den notwendigen Formalitäten trotz umfangreicher Informationen des Verbandes und seiner Mitglieder überrascht. „Einige unserer Branchenunternehmen erreichen vermehrt Anfragen von Kunden, die sich der Problematik noch gar nicht bewusst waren. Gerade in Lagern auf Paletten schlummernde Waren sollten dringend kontrolliert

werden“, empfiehlt Kirschner. Wie viele Sendungen aus und nach England an den Grenzen noch nicht geprüft worden sind und ggf. zurückgesendet werden müssen, könne derzeit niemand sagen.

Bild: Mit Logo der ISPM 15-Richtlinie gekennzeichnete Palette. (ISPM steht für „Internationaler Standard für Pflanzengesundheitliche Maßnahmen für Verpackungsmaterial aus Holz im internationalen Handel“). Fotocredit: HPE

Weitere Informationen unter www.hpe.de

Zum HPE: Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. feierte 2019 sein 150-jähriges Bestehen. Er ist ein Fachverband mit mehr als 430 überwiegend inhabergeführten Unternehmen aus allen Bereichen der Holzpackmittelindustrie, die etwa 80 % des Branchenumsatzes von rund 2,3 Mrd. Euro repräsentieren. Die Mitglieder des HPE sind Anbieter von Paletten, Packmitteln, Kabeltrommeln, Steigen und Spankörben aus Holz sowie Dienstleister aus den Bereichen Verpacken, Containerstau und Logistik. Der hochgerechnete Holzbedarf der Branche liegt – inklusive der Kleinbetriebe unter 20 Mitarbeitern – bei rund sechs Mio. Kubikmetern.

18. Januar 2021